

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (2000)
Heft: 37

Rubrik: Ersatzteil-Verkauf vom 25./26. November

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

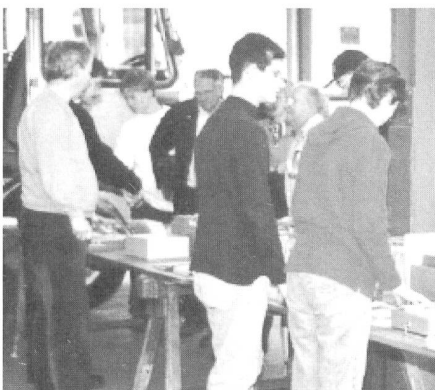
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ersatzteil-Verkauf vom 25./26. November

Die Tatsache hatte sich schon lange angekündigt, das Ersatzteillager der Firma Saurer musste geräumt werden, die Liegenschaft soll anderen Zwecken dienen. Eines soll hier nochmals betont werden: Entscheide über die Verwendung der Halle, aber auch über die Schlussverwertung der Saurer-Teile fällt das Management der Saurer-Gruppe, und nicht



der OCS. Wir sind als Oldtimer Club Saurer aber natürlich interessiert an einer engen Zusammenarbeit und Mithilfe. Dank guten Kontakten zu Saurer wurde der OCS frühzeitig über die Problematik informiert, und wir konnten mit Rat und Tat mithelfen, dass die potentiellen Interessenten noch eine letzte Gelegenheit erhielten, sich mit Ersatzteilen der Jahrgänge vor 1972 einzudecken. Doch nun zum Verkauf selber: Aktive ocs-Mitglieder halfen unter der Leitung von Roland Gerber, unserem Präsidiums-Mitglied schon Wochen vor dem Verkauf, die grösseren Teile verkaufsbereit zu präsentieren, und berieten die Saurer-Leute bei der Preisgestaltung. Wir unterstützten Saurer auch mit der Lieferung von Adressen, denn wir wollten möglichst alle Interessenten ins Bild setzen. Zeitungsberichte halfen da sicher auch noch. Wir nutzten die Gelegenheit auch, eigene überzählige Bestände anzubieten. Am 24. November, Freitag-Abend war der Schlussputz, und am Samstag-Morgen gings los. Schon über eine Stunde vor Türöffnung stauten sich die Schau- und Kauflustigen, und als die Türen geöffnet wurden,



regelrecht überrannt. Unsere Verkaufsequipe hatte

alle Hände voll zu tun. Fachkundiger Rat von Hansueli und Thomas, schnelle Bedienung von Elisabeth, tüchtige Hilfe von Andreas wurden ununterbrochen nachgefragt.

Aber auch beim Ersatzteil-Bereich gings hektisch zu und her. Unsere Teile, aber vorallem auch diejenigen von Saurer wurden kritisch inspiziert und in grossen Mengen gekauft. Das war ja auch kein Wunder; die Preise waren wirklich günstig. Am spannendsten für viele Interessierte war aber sicher das Kleinteilelager, der sog. Hühnerstall. Hier fanden sich in den Gestellen auf über zwei Etagen tausende, ja zehntausende von kleinen und kleinsten Teilen, alle erzählten eine Geschichte und warteten auf Käufer. Und solche gab es. Manche konnten die zusammengetragene Ware nicht mehr tragen und mussten Paletten benutzen.

Am Sonntag ging es etwas ruhiger zu, aber es gab doch bis zur Schlussminute noch Käufer. Um 17 Uhr schlossen wir den „Laden“, müde, aber zufrieden über den guten Verlauf der beiden Tage. In den Folgetagen erreichten uns noch viele Anfragen, ob man nicht noch dieses oder jenes Teil haben könn-



te. Die Antwort war immer die gleiche: Entscheide über die Verkaufsstrategie fällt Saurer, wir können und wollen das nicht infrage stellen. So geht ein weiteres Kapitel der Firma Saurer zu Ende. Ich möchte mich herzlich bedanken bei den vielen Helfern, allen voran Roland Gerber als OK-Chef und Verbindungsmann zu Saurer und Hansueli Braun, der die nicht immer dankbare Aufgabe des Platzchefs übernommen hatte. Die beiden haben im Interesse aller eine grosse Arbeit geleistet! Rb